

Pressekontakt:

GRÜN Software AG
Andreas Palm
Augustastr. 78
D-52070 Aachen

Telefon: +49(0)241/1890-0
Telefax: 449(0)241/1890-555
apalm@gruen.net
www.gruen.net

Pressekontakt:

Stifter-helfen.net – IT für Non-Profits
Petra Röhl
Haus des Stiftens gGmbH
Landshuter Allee 11
D – 80637 München

Telefon: +49 (0)89 744 200 210
Telefax: +49 (0)89 744 200 300
petra.roehrl@stifter-helfen.net
www.haus-des-stiftens.org

PRESSEMITTEILUNG

GRÜN spendino als IT-Spende

GRÜN Software AG spendet Online-Fundraising-Tool an Non-Profits

Aachen/München/Siegburg/Wien, 9. Dezember 2015 – GRÜN spendino (www.spendino.de), die Online-Fundraising-Lösung der GRÜN Software AG, ist ab sofort auf dem Online-Portal *Stifter-helfen.net – IT für Non-Profits* als IT-Spende erhältlich. Das Aachener Software-Unternehmen spendet sein Online-Spendenformular an gemeinnützige Organisationen in Deutschland und Österreich.

Spendenformulare für mobile Endgeräte

Spendenformulare können in wenigen Minuten erstellt und ohne Programmierkenntnisse in die eigene Website eingebaut werden. GRÜN spendino eignet sich hervorragend für das mobile Fundraising, da sich die Spendenformulare an die Auflösung von Computer, Tablets und Smartphones anpassen. Neben dem klassischen Spendenbutton bietet GRÜN spendino das Spendenformular zusätzlich als Widget, Kompaktformular oder als Hilfeleiste an.

Das Online-Spendenformular bietet Zahlungen per Lastschrift und Überweisung an und zwar ohne zusätzliche Transaktionskosten. Optional kann PayPal als zusätzliche Zahlart angeboten werden. Außerdem kann der Spender zwischen Einmal- oder Dauerspenden wählen, sodass GRÜN spendino ideal bei Fördermitgliedern oder für Patenschaften eingesetzt werden kann. GRÜN spendino sendet jedem Spender umgehend und automatisch eine Dankes-Mail zu.

Spenderverwaltung über das Cockpit

Das Cockpit in GRÜN spendino (www.spendino.de/cockpit) ermöglicht Spendenorganisationen die einfache Verwaltung der Spenderdaten, die Nutzer nach ihren Wünschen exportieren oder selektieren können – zum Beispiel nach Spendenhöhe für ein Großspender-Mailing, nach Region oder anderen Kriterien. Bei der IT-Spende der GRÜN Software AG handelt es sich um eine Vollversion, die auf 100 Kontakte begrenzt ist.

„Wir wollen, dass Non-Profits mehr Spenden bekommen und weniger Arbeit bei der Verwaltung haben. GRÜN spendino hilft ihnen dabei mit einer einfach zu verwendenden Fundraising-Software. Wir freuen uns, gemeinnützige Organisationen über Stifter-helfen.net in ihrer Arbeit unterstützen zu können“, erklärt Dr. Oliver Grün, Vorstand und CEO der GRÜN Software AG.

Förderkriterien

Förderberechtigt für die GRÜN spendino Produktspende sind derzeit Non-Profit-Organisationen unterschiedlichster gemeinnütziger Rechtsformen, wie beispielsweise Vereine, Stiftungen, kirchliche Träger oder gGmbHs. Das Unternehmen spendet sein Fundraising-Produkt an Organisationen unabhängig von deren Größe oder Tätigkeitsschwerpunkt. Jede Organisation, die für die GRÜN spendino IT-Spende förderberechtigt ist, kann ein Jahres-Account mit einer Laufzeit von zwölf Monaten erhalten. Die Verwaltungsgebühr dafür beträgt 22 Euro zzgl. MwSt. in Deutschland und Österreich.

Zur Produktspende geht es hier: [Deutschland](#), [Österreich](#).

Weitere Informationen zu den Förderkriterien gibt es unter: [Deutschland](#), [Österreich](#).

Organisationen, die registriert sind, können überprüfen, ob sie für das GRÜN spendino IT-Spendenprogramm förderberechtigt sind, indem sie sich auf den Länder-Websites einloggen und auf den Button ‚Mein Konto‘ klicken.

Über Stifter-helfen.net:

Das IT-Spendenportal *Stifter-helfen.net – IT für Non-Profits* wird in Deutschland, Österreich und der Schweiz von der Münchner Haus des Stiftens gemeinnützige GmbH in Kooperation mit der amerikanischen Nicht-Regierungsorganisation TechSoup betrieben. In Österreich ist als lokaler Partner für Marketing, Kommunikation und Vernetzung der Fundraising Verband Austria mit an Bord.

Die Plattform www.stifter-helfen.de gibt es in Deutschland seit Oktober 2008. Seither haben sich dort rund 30.000 Non-Profit-Organisationen registriert. In diesem Zeitraum spendeten die mittlerweile rund 30 IT-Stifter über 630.000 Produkte mit einem Marktwert von rund 200 Millionen Euro. Im Programm ‚Hardware wie Neu‘ vermittelt Stifter-helfen.de seit 2011 generalüberholte Hardware an Non-Profits zum Selbstkostenpreis. Darüber hinaus bietet Stifter-helfen.de in Kooperation mit den IT-Stiftern Webinare an, um bei den gemeinnützigen Organisationen digitale Kompetenz aufzubauen. Seit Beginn des Webinarprogramms in 2014 nahmen über 3.300 Teilnehmer an fast 90 Webinaren teil.

Das IT-Spendenportal gibt es seit September 2012 in Österreich und seit Ende 2013 in der Schweiz. In Österreich haben NPOs Zugang zu den Spendenprogrammen von mittlerweile knapp 20 IT-Unternehmen. Sie können ebenso an Workshops und Webinaren teilnehmen sowie Geräte aus dem Programm ‚Hardware wie Neu‘ beziehen. Ende 2013 startete das Online-Portal mit zwei IT-Stiftern in der Schweiz. Mittlerweile ist die Zahl der IT-Stifter auf sieben und die der IT-Produkte auf 110 gewachsen. Das Programm ‚Hardware wie Neu‘ gibt es in der Schweiz seit Oktober 2015, das Webinar-Programm seit November 2015.

Über die GRÜN Software AG:

Die **GRÜN Software AG** (www.gruen.net) ist ein marktführender mittelständischer Softwarehersteller von Standardsoftware für Spezialbranchen. Das Unternehmen bietet Softwarelösungen für Branchen und Spezialsegmente wie Mitglieds- und Spendenorganisationen, Bildungsanbieter sowie Zeitwirtschaft an. Die Softwarelösungen von GRÜN sind in einigen Segmenten Marktführer in Deutschland und weisen insgesamt knapp 4.000 Installationen auf. Weiterhin werden über die GRÜN Business Services Outsourcing-Dienstleistungen wie Datenverwaltungen oder Rechenzentrumsleistungen angeboten. Mit der Werbeagentur giftGRÜN werden als Abrundung des Portfolios Kreativ-Leistungen in dem Bereich digitale Medien angeboten. Seit über 25 Jahren betreuen über 100 Mitarbeiter im Stammsitz in Aachen sowie in den Niederlassungen in Berlin, Bremen, Hannover, Wien und Bratislava europaweit Kunden.